gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

UFI: GASA-KVYF-Y20E-7EX1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Repellentmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname: Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG

Straße: Pfaffensteinstr. 1
Ort: D-83115 Neubeuern

Telefon: 08035 9026 0 Telefax: 08035 9026-90

E-Mail: info@schopf-hygiene.de

Ansprechpartner: Arthur Schopf Hygiene GmbH & Telefon: 08035 90 26 -0

Co. KG

E-Mail: info@schopf-hygiene.de Internet: www.schopf-hygiene.de

Lieferant

Firmenname: Futura GmbH
Straße: Rudolf-Diesel-Str. 35
Ort: D-33178 Borchen
Telefon: 05251 69 161 79

E-Mail: info@futura-germany.com

Ansprechpartner: Futura GmbH

E-Mail: info@futura-germany.com Internet: www.futura-shop.de

Weitere Angaben

+49 (0)361 - 730 730 (24h Notfallnummer Erfurt) +43 1 406 43 43 Notfallnummer Österreich

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Signalwort: Achtung

Piktogramme:



gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 2 von 12

Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen, Geraniol.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Diese Substanz erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII. Endokrinschädigende Eigenschaften: Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1	272/2008)	•			
89997-63-7	Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen					
	289-699-3					
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H332 H302 H317 H400 H410					
122-99-6	2-Phenoxyethanol					
	204-589-7	603-098-00-9				
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H302 H318 H335					
106-24-1	Geraniol			< 1 %		
	203-377-1					
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H315 H318 H317					
1245629-80-4	Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert (EC Öl (H/C))					
	Eye Irrit. 2; H319					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
89997-63-7	289-699-3	89-699-3 Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen	
	inhalativ: LC50 = 3.4 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 700 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1030 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100		
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	< 1 %
	dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: ATE 1394 mg/kg		
1245629-80-4		Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert (EC Öl (H/C))	0,2 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2408 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<u>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 4 von 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Insektizid

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1	5,7		1(I)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung					
DNEL Typ	DNEL Typ		Wirkung	Wert		
89997-63-7 Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen						
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2.5 mg/m³		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2000 mg/kg KG/d		
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	700 mg/kg KG/d		
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2000 mg/kg KG/d		
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2.5 mg/m³		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 5 von 12

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung				
Umweltkompartiment					
89997-63-7 Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen					
Süßwasser		0,004 mg/kg			
Boden 0,08 mg/kg		0,08 mg/kg			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

DIN EN 166

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeigneter Handschuhtyp Kategorie III:89/686/EWG ,EN ISO 374 Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Handschuhfabrikate NBR (Nitrilkautschuk)

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Berührung mit der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit Gesicht und Hände gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Homogene Flüssigkeit

Farbe: gelblich

schwach charakteristisch Geruch:

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

Entzündbarkeit: nicht entflammbar nicht bestimmt Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Flammpunkt: nicht bestimmt Zündtemperatur: nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt pH-Wert (bei 20 °C):

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 6 von 12

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck:nicht bestimmtDichte:1,0 g/cm³Relative Dampfdichte:nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 7 von 12

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode		
89997-63-7	Chrysanthemum-cinerar überkritischem Kohlendi			enen und reifen Tana	acetum-cinerariifolium-Blüte	n, mit		
	oral	LD50 mg/kg	1030	Ratte female	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 423		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 402		
	inhalativ Dampf	LC50	3.4 mg/l	Ratte	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 403, 436		
	inhalativ Staub/Nebel	LC50	700 mg/l		2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 403		
122-99-6	2-Phenoxyethanol							
	oral	ATE 139	4 mg/kg					
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen				
1245629-80- 4	9-80- Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert (EC Öl (H/C))							
	oral	LD50 mg/kg	2408	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte				

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 8 von 12

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode	
89997-63-7	Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen							
	Akute Fischtoxizität	LC50	5,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 203	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	12 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 202	
	Fischtoxizität	NOEC	1,9 mg/l	35 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 210	
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,23	3 d		2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 201	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,86	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	2023 Competent Authority Report Spain	OECD Test Guideline 215	
122-99-6	2-Phenoxyethanol							
	Akute Fischtoxizität	LC50 460 mg/l	220 -	96 h	Leuciscus idus		OECD Test Guideline 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 500	72 h	Scenedesmus sp.		OECD Test Guideline 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 500	48 h	Daphnia magna		OECD Test Guideline 202	
1245629-80- 4	Eukalyptus citriodora Öl, l	nydratisiert, o	cyclisiert (E0	ÖI (H/C	;))			
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 35	96 h	Carassius auratus (Goldfisch)			
	Akute Algentoxizität	ErC50	37 mg/l	72 h				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 26	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
	2-Phenoxyethanol	1,16

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 9 von 12

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. 14.2. Ordnungsgemäße

(Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen **UN-Versandbezeichnung:**

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid

gewonnen)

9

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe: Ш

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode:

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Menge: E1 Beförderungskategorie: 3 Gefahrnummer: 90 Tunnelbeschränkungscode:

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen **UN-Versandbezeichnung:**

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid

gewonnen) 9

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe: Ш

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode: M6

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge: E1

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 10 von 12

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

14.2. OrdnungsgemäßeENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.UN-Versandbezeichnung:(Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and matureflowers

of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2)

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9



Sondervorschriften: 274 335 969

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-F

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. **UN-Versandbezeichnung:** (Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and matureflowers

of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2)

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9



Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G Passenger LQ: Y964 Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:964IATA-Maximale Menge - Passenger:450 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:964IATA-Maximale Menge - Cargo:450 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and matureflowers of

Tanacetum cinerariifolium obt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 11 von 12

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 0,3 % (3 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie E1 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container VOC: Volatile Organic Compounds SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur

Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Insekten-Ex, Schaben-Ex, Silberfisch-Ex, Bettwanzen-Ex, Spinnen-Ex, Ameisen-Ex

Überarbeitet am: 08.10.2024 Materialnummer: 610 Seite 12 von 12

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 1; H410	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen, Geraniol.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)